

Künstler aus Land Wursten stellen aus

Bis 20. Mai große Vielfalt im Kulturforum in Dorum

VON CARL WERNER

DORUM. „Donnerwetter!“, bemerkte Pianist Peter Weber, sichtlich angetan von der Vielfalt künstlerischer Auffassungen und Techniken, die derzeit in der 3. Mitgliederausstellung des Kulturforum Land Wursten in Dorum zu bewundern sind. Im Vier-Jahres-Turnus bietet der Verein seinen Mitgliedern Gelegenheit, eigene Werke zu präsentieren.

„Ohne Publikum können wir nicht existieren“, seufzte Tilly Börges, Künstlerin aus Debstedt. Sie zeigt Werke irgendwo zwischen Kubismus und Expressionismus. Börges gehört zu jenen Künstlern, die ihr Können in Ateliers, Seminaren und Sommerakademien erworben haben.

Ähnlich hat sich Manfred Pluskwa geschult, hier mit religiös inspirierten Skulpturen vertreten, auch Lissy Jacobsen, die ihre Werke „Kubus“ betitelt hat, und Karin Finnberg, die duftige Seidenmalereien schuf. Ursula Collmann tritt als Malerin geballter Farbkraft, Rainer Madena als kraftvoller Holzbildhauer hervor,

Helmut Stock widmete sich maritimen Themen, und Sylvia Stöltzing schickte ihre Algenbilder bereits über den Atlantik.

Einen akademischen Hintergrund haben Ingeborg Steinhage, die Fotos von Gewandfalten zeigt, und Werner Freikowski, der Menschen in seinem Umfeld altmeisterlich wiedergibt.

Neu in der Runde sind Gisela Lilkendey mit farbtintensiven Acrylbildern, Britte Schulte, die sich dem Thema Mensch in offener Malweise nähert und schließlich Sonja Grohmann, die New Yorks Skyline malerisch zum Glühen bringt. Unter Leitung von Elke Grapenthin entstand eine harmonische Schau, die einen Besuch lohnt.

Ausstellung

Was: „3. Mitgliederausstellung“ des Kulturforums Land Wursten

Wo: Dorum, Poststraße 16

Wann: Bis 20. Mai, dienstags bis sonnabends von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 2 Euro

Quelle:

Nordsee-Zeitung
Mai 2012

Mitgliederausstellung des Kulturforums

DORUM (Ier). Schon im Treppenhaus darf der Besucher über die Vielfalt staunen: Abstraktes und Gegenständliches, Impressionen und Details, Acryl, Öl und Mischtechniken. Noch bis zum 20. Mai lädt das Kulturforum Land Wursten zur Mitgliederausstellung, ein Besuch der Schau in Dorum (Poststraße 16) lohnt sich allemal.

Dafür sorgen schon die geschickte Auswahl und Hängung, die alle Bilder und Skulpturen der insgesamt 13 beteiligten Künstlerinnen und Künstler bestens zur Geltung bringen. Im ersten Raum fällt der Blick sofort auf die schönen Holzobjekte von Reiner Madena, die vier Arbeiten entstanden alle im Jahr 2009. Giesela Lilkendey's Gemälde ohne Titel bleibt farbenstarke Abstraktion, Sonja Grohmanns Serie dagegen wird bis zur Stadtansicht „New York“ zunehmend gegenständlicher.

Dem Realismus sind Helmut Stocks Dorumer Motive verpflichtet, verspielte Seidenarbeiten gibt es von Karin Finnberg zu sehen, kräftige Farben dominieren bei Brigitte Schultes Malerei.

Abwechslungsreich bleibt es auch im zweiten Raum, wo Helmut Freikowski in traditioneller Manier gemalte Porträts und Halbakte zeigt. Ebenso beeindruckend sind Lissi Jacobsens Spielereien mit geometrischen Formen und Licht oder Ingeborg Steinhages arrangierte und fotografierte Faltenwürfe. Bleiben Tilly Börges, Sylvia Stöltzing und das Gefühl, hier sehr viele Anregungen gesammelt zu haben. Manfred Pluskwas Skulptur „Zeichen II“ kann da gleichermaßen für das Resümee stehen: Es geht aufwärts mit der Kunst im Land Wursten.

Die Ausstellung ist sonntags von 11 bis 18 Uhr und dienstags bis sonnabends von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Quelle:

Nordsee-Zeitung
Mai 2012